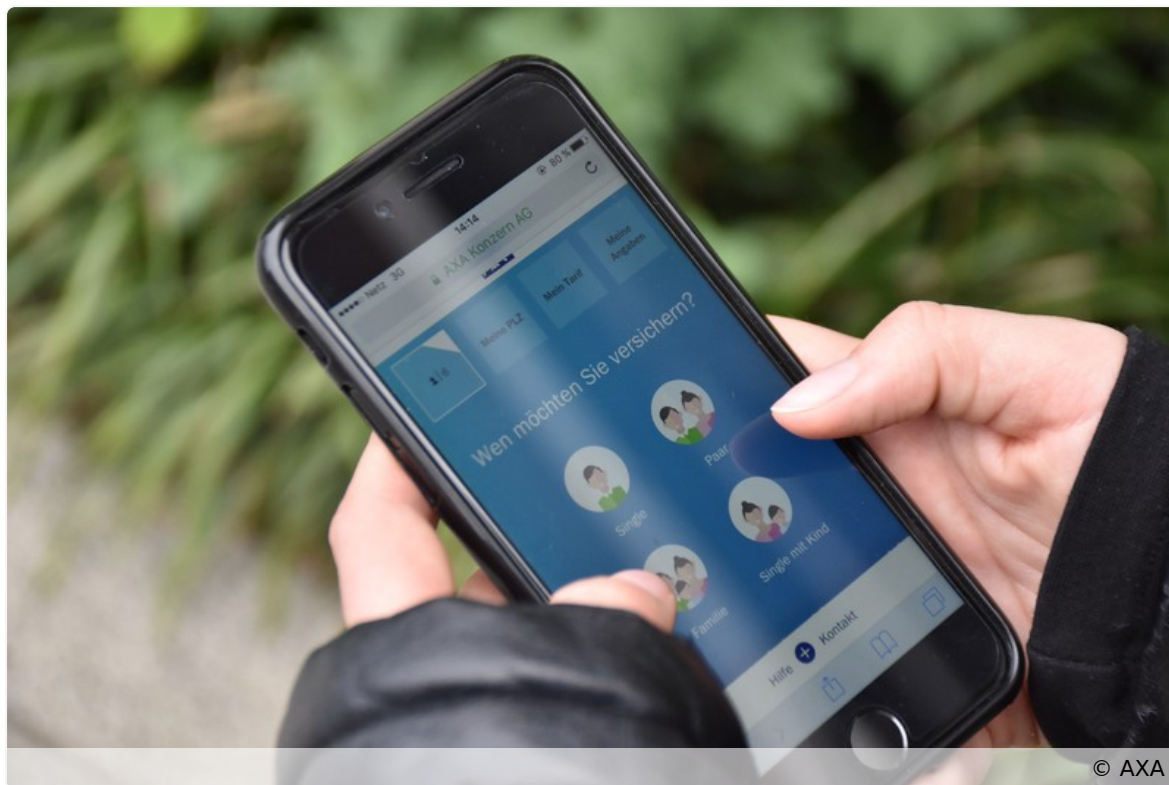


AXA vereinfacht Online-Abschluss und Zahlung auf Mobilgeräten



Abgeschlossen, bezahlt und abgesichert mit wenigen Klicks: AXA setzt auf mobil abschließbare Sachversicherungen im Privatkundengeschäft. Junge Kunden nutzen die neuen Services von AXA besonders intensiv.

Als einer der ersten Versicherer im deutschen Markt ermöglicht AXA den komfortablen mobilen Abschluss sowie die Bezahlung der privaten Haftpflichtversicherung per Smartphone oder Tablet. Kunden können per PayPal, Kreditkarte oder SEPA-Lastschriftverfahren zahlen. Damit folgt AXA konsequent der Devise „Mobile First“: Neue Produkte werden im ersten Schritt für die Darstellung und den Vertrieb auf Mobilgeräten konzipiert. Erst dann werden sie für die Darstellung auf großen Bildschirmen angepasst. Und zwar mit folgendem Ziel: Versicherungslösungen sollen einfacher und kundenorientierter als je zuvor sein.

E-Commerce in der Versicherungswelt

Das neue Angebot nutzen vor allem junge Kunden. Singles zwischen 18 und 30, in einer Großstadt lebend – diese Kundengruppe entschließt sich besonders häufig zum Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung auf dem Mobilgerät. Die Zahl der Nutzer, die sich mobil über die Tarife der privaten Haftpflichtversicherung erkundigen und direkt mobil bei AXA abschließen, nimmt stetig zu. In den nächsten Jahren will AXA das Angebot an mobil abschließbaren Versicherungen deutlich ausbauen und weitere Zahlungswege anbieten. Dies gilt sowohl für die digitalen Kontaktkanäle zur AXA als auch für die selbigen der AXA Agenturen.

Nutzerfreundlichkeit hat oberste Priorität

„Das Zugticket am Bahnsteig schnell online kaufen, das Buch fix in den digitalen Warenkorb legen, die Reise eben noch im Internet buchen – was für so viele Lebensbereiche längst Standard ist, das wollen wir auch bei Versicherungen möglich machen. Im Fokus steht die Nutzerfreundlichkeit, und das auch auf den kleinen Bildschirmen. Wir verfolgen den Anspruch, unseren Kunden das beste Nutzererlebnis zu geben“, so Marc Lüke, Leiter Direktvertrieb von AXA

Deutschland. Die Bedienung ist intuitiv. Felder wie die Postleitzahl lassen sich über die Standortbestimmung automatisch ausfüllen. So erhalten Kunden auch nützliche Zusatzinformationen: Sie erfahren zum Beispiel, wie viele Berater es in ihrer Nähe gibt. „Durch die Vernetzung von digitalem Verkauf und persönlicher Beratung ist AXA in der Lage, die Kundenbedürfnisse optimal zu bedienen“, erklärt Lücke.

Mobiles Bezahlen für mobile Abschlüsse

Seit Dezember 2016 ermöglicht AXA darüber hinaus Kunden, die online für ihre private Haftpflichtversicherung eine jährliche Zahlungsweise wählen, per PayPal oder Kreditkarte zu zahlen. „Schon jetzt entscheidet sich mehr als ein Drittel dieser Kunden für den Online-Bezahldienst, denn sie sparen sich so die lästige Eingabe von langen IBAN-Daten. Im Sinne unserer Kundenorientierung arbeiten wir daran, weitere Bezahldienste zu integrieren“, kündigt Alexander Quadt, Leiter Cash von AXA Deutschland, an.

Pressekontakt:

Anja Kroll
Telefon: 0 22 1 / 1 48 - 2 48 34
Fax: 0 22 1 / 1 48 - 44 248 34
E-Mail: presse@axa.de

Unternehmen

AXA Konzern AG
Colonia - Allee 10 - 20
51067 Köln

Internet: www.AXA.de

Über AXA Konzern AG

Der AXA Konzern zählt mit Beitragseinnahmen von 10,7 Mrd. Euro (2016) und 9.217 Mitarbeitern zu den führenden Versicherungs- und Finanzdienstleistungsgruppen in Deutschland. Das Unternehmen bietet ganzheitliche Lösungen in den Bereichen private und betriebliche Vorsorge, Krankenversicherungen, Schaden- und Unfallversicherungen sowie Vermögensmanagement an. Alles Denken und Handeln des Unternehmens geht vom Kunden und seinen Bedürfnissen aus. Die AXA Deutschland ist Teil der AXA Gruppe, einem der weltweit führenden Versicherungsunternehmen und Vermögensmanager mit 166.000 Mitarbeitern und Vermittlern sowie 107 Millionen Kunden in 64 Ländern. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte die AXA Gruppe einen Umsatz von 100,2 Mrd. Euro und ein operatives Ergebnis (Underlying Earnings) von 5,7 Mrd. Euro nach Steuern. Das verwaltete Vermögen (Assets under Management) der AXA Gruppe hatte Ende 2016 ein Volumen von 1,43 Billionen Euro.